



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Weiternutzung der Räumlichkeiten Tränktorstraße 6 - 8 als Städtische Galerie  
- Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP / JU vom 04.06.2020 -

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	18.06.2020	Entscheidung

### Antrag:

Die Ausschussgemeinschaft FDP/JU stellt folgenden

### Antrag:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Weiternutzung des jetzigen Gebäudes des MKKD in der Tränktorstraße 6-8 als Städtische Galerie möglich ist.

### Begründung:

Kultur ist ein sehr wichtiger Faktor für die Standortentwicklung. Gleichzeitig müssen wir mit dem Geld äußerst sorgfältig haushalten. Deswegen gilt es kreative Lösungswege zu suchen. Die Städtische Galerie ist aktuell im Theaterbau untergebracht. Dieser wird in absehbarer Zukunft zur Sanierung geschlossen werden. Zudem sind die Räumlichkeiten im Theaterbau für größere Ausstellungen kaum geeignet. Die Räumlichkeiten Tränktorstraße 6-8 werden vom Museum für Konkrete Kunst und Design (MKKD) nach dem Umzug in die Gießereihalle verlassen. Die Räumlichkeiten in der Tränktorstraße zeigen seit vielen Jahren, dass Sie zwar zu klein für Dauerausstellungen, für Wechsellausstellungen aber sehr gut geeignet sind. Es wäre auch eine vergleichsweise günstige Lösung, da keine teuren Neubauten geschaffen werden müssen, sondern ein bestehender und als Museum konzipierter Raum weiter genutzt werden kann. Die Museumslandschaft könnte zum Beispiel über ein Gastspiel der Bäumler-Sammlung zu relativ geringen Kosten stark aufgewertet werden. Die durch den vorgeschlagenen Umzug freigewordenen Räumlichkeiten der Städtischen Galerie könnten dann dem Theater zu Verfügung gestellt werden.

### Beschluss:

**Stadtrat vom 18.06.2020**

Der Antrag wird weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.